

Niederschrift

der 57. Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf am 21.08.2008
19:00 -20:33 Uhr, Aula der Grundschule Rangsdorf, Clara-Zetkin-Straße 5a

Anwesenheit:

	Herr Dr. Klucke	Vors. der Gemeindevertretung
FDP/UWB-Fraktion:	Herr Mühlmann-Skupien	
	Herr M. Rocher	
	Herr Kamradt	
	Herr Kuhle	
	Frau Wolffgramm	
DPR-Fraktion:	Herr Sauer	
	Herr Krückeberg	
CDU-Fraktion:	Herr Schoenert	
	Herr Silvan	
	Herr Lehmann	
Fraktion „Die Linke“:	Herr Rex	
SPD-Fraktion:	Herr Dux	
Gemeindeverwaltung:	Herr Rocher, Bürgermeister	
	Frau Lange, Leiterin Bauamt	
Entschuldigt:	Herr Ruselack	
	Frau Wilke	
	Herr Wetzel	
	Herr Fetzer	
Unentschuldigt.	Herr Hildebrandt	
Schriftführerin:	Frau Schulze	
Gäste:	Frau Schneck, MAZ	
	ca. 12 Rangsdorfer Bürger	

Verlauf der Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr vom *Vorsitzenden der Gemeindevertretung* eröffnet. Der ordnungsgemäße Zugang der Ladung wird festgestellt.

Es sind 14 von 19 Gemeindevertretern (einschl. Bürgermeister) anwesend; Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Vorstellung der Tagesordnung, Behandlung von Änderungsanträgen zur Tagesordnung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung der Tagesordnung, Behandlung von Änderungsanträgen zur Tagesordnung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Informationen aus dem KMS
5. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter
6. Einwohnerfragestunde
7. Beschlussfassung zu evtl. Einwänden gegen die Niederschrift der 56. Sitzung vom 10.07.2008 - öffentlicher Teil -
8. Behandlung der Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles
- 8.1. Beschluss zum Ergebnis der Verwaltungstätigkeit aus 2007 der WG „Funk“ für die Gemeinde Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 124/08)
- 8.2. Zuschussantrag des Sängerkreises Zossen im BCV e. V. für die Durchführung eines Festes des Liedes 2008 (Vorl.-Nr.: 125/08)
- 8.3. Muster zum Abschluss von Verträgen zur Betreuung von Kindern in Tagespflege (Vorl.-Nr.: 117/08)
- 8.4. Straßenbaubeiträge für den Ausbau der Seebadallee, 1. BA Erhebung von Vorausleistungen (Vorl.-Nr.: 127/08)
- 8.5. Abschluss einer Eisenbahnkreuzungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn (Vorl.-Nr.: 128/08)
- 8.6. Antrag FDP/UWB-Fraktion: Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Finanzierung einer Schulsozialarbeiterstelle (Vorl.-Nr.: 119/08)
- 8.7. Antrag der CDU-Fraktion: Beteiligung an der Zossener Tafel (Vorl.-Nr.: 122/08)
- 8.8. Antrag der CDU-Fraktion: Senkung Grundsteuer A und B (Vorl.-Nr.: 123/08)
- nichtöffentlicher Teil -
9. Beschlussfassung zu evtl. Einwänden gegen die Niederschrift der 56. Sitzung vom 10.07.2008 - nichtöffentlicher Teil -
10. Behandlung der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles
- 10.1. Zustimmung zu einem Vergleichsvorschlag (Vorl.-Nr.: 126/08)

Änderungsanträge:

Der *Bürgermeister* bittet um Streichung des TOP 8.1.; erneute Beratung dazu in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses.

Die TOP 8.7. und 8.8. werden aufgrund von Klärungsbedarf vom Fraktionsvorsitzenden der CDU zurückgezogen.

Nach Abstimmung zur geänderten Tagesordnung wird dieser mehrheitlich zugestimmt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters liegt allen schriftlich vor und wird vom *Bürgermeister* zur Kenntnis gegeben.

Nachfragen zum Bericht werden nicht gestellt.

4. Informationen aus dem KMS

Die Informationen aus dem KMS liegen ebenfalls schriftlich vor und werden vom *Bürgermeister* verlesen.

5. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter

Es liegen keine schriftlichen Anfragen der Gemeindevertreter vor; mündliche Anfragen werden nicht gestellt.

6. Einwohnerfragestunde

Herr Beer hat Anfragen bezüglich des Ausbaues der Birkenallee:

1. Wann ist Baubeginn?
2. Warum ist im Variantenvergleich keine Variantenuntersuchung zum Gehweg westliche Seite erfolgt?
3. Warum wurden gleich alle Birken gefällt, obwohl noch kein Baubeginn ist?

Dazu wird vom Bürgermeister geantwortet:

- zu 1. Termin zum Baubeginn ist noch nicht zu sagen; erst nach Beschlussfassung zum Haushalt 2009 kann die Ausschreibung erfolgen.
- zu 2. Die Variantenuntersuchung zur Anlage beidseitiger bzw. westlich der Fahrbahn ist erfolgt und im Gemeindeentwicklungsausschuss beraten worden. Unter der Berücksichtigung naturschutzrechtlicher Belange wurde die Entscheidung zugunsten der Variante „östlicher Gehweg“ getroffen.
- zu 3. Da derzeit bereits der Regenwasserkanal verlegt wird, wurde die Fällung vorgezogen.

Herr Braasch hat nach dem Lesen der Beschlussvorlage 128/08 – Abschluss EKV Klärungsbedarf, welche Vereinbarung abgeschlossen werden soll; diese liegt nicht vor.

Vom *Bürgermeister* wird darauf verwiesen, dass der Gesamtentwurf ein sehr umfangreiches Material ist. Es soll hier ein Grundsatzbeschluss zum Abschluss des Vertrages gefasst werden.

7. Beschlussfassung zu evtl. Einwänden gegen die Niederschrift der 56. Sitzung vom 10.07.2008 - öffentlicher Teil -

Es werden keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vorgebracht; dieser gilt somit als bestätigt.

8. Behandlung der Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles

8.2. Zuschussantrag des Sängerkreises Zossen im BCV e. V. für die Durchführung eines Festes des Liedes 2008 (Vorl.-Nr.: 125/08)

Der *Bürgermeister* informiert, dass der Antrag in der Sitzung des Finanzausschusses mehrheitlich abgelehnt wurde. Es wurde vorgeschlagen, dass, wenn Anträge der Rangsdorfer Chöre dazu vorliegen, dem Antrag zugestimmt werden sollte.

In der Diskussion kommt zum Ausdruck, dass gemäß der Förderrichtlinie nur Rangsdorfer Vereine unterstützt werden können.

Es wird mehrheitlich aus den Fraktionen eine Zustimmung für die Unterstützung signalisiert.

Im Ergebnis der Aussprache beantragt der *Bürgermeister* eine textliche Änderung des Beschlusses:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt **entgegen** der Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung (...)

Es kommt zur Abstimmung über den geänderten Beschlusstext.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt entgegen der Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung dem Sängerkreis Zossen im BCV e. V. für die Durchführung eines Festes des Liedes 2008 einen Zuschuss in Höhe von 200,00 € zu gewähren.

Rg/57.GVS/745/21.08.08

8 / 6 / 0

8.3. Muster zum Abschluss von Verträgen zur Betreuung von Kindern in Tagespflege (Vorl.-Nr.: 117/08)

Frau Wolffgramm informiert, dass im Sozialausschuss ausführliche Beratungen zum Vertragsmuster erfolgt sind.

Zur Nachfrage von *Herrn Rex*, ob es Stellungnahmen seitens der Tagesmütter dazu gibt, erläutert der *Bürgermeister*, dass in der letzten Sozialausschuss-Sitzung wenig Änderungen eingebracht wurden. Tagesmütter haben Kenntnis von dem Vertrag und der Präzisierung. Die Gelegenheit zur Information und Beteiligung war vorhanden; es wurde aber wenig Gebrauch davon gemacht.

Es kommt zur Abstimmung über die Beschlussvorlage in vorliegender Form.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt den Abschluss des Vertragsmusters zur Anwendung bei der Vermittlung von Kindern zur Betreuung in Tagespflege. Die Entgelttabelle ist Bestandteil des Beschlusses, aber nicht Bestandteil des Vertragsmusters. Der Vertrag ist spätestens nach Ablauf von zwei Jahren zu überprüfen und der Gemeindevertretung erneut vorzulegen.

Rg/57.GVS/746/21.08.08

14 / 0 / 0

8.4. Straßenbaubeiträge für den Ausbau der Seebadallee, 1. BA Erhebung von Vorausleistungen (Vorl.-Nr.: 127/08)

Der Vorlage wird ohne weitere Diskussion zugestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt:

Gemäß § 8 Abs. 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in Verbindung mit § 11 Abs. 1 der Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Rangsdorf (SBS)

werden für den Ausbau der Seebadallee – 1. Bauabschnitt – von den Beitragspflichtigen Vorausleistungen in Höhe von 50 % des voraussichtlich endgültig entstehenden Straßenbaubeitrages erhoben.

Rg/57.GVS/747/21.08.08

14 / 0 / 0

8.5. Abschluss einer Eisenbahnkreuzungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn (Vorl.-Nr.: 128/08)

Der *Bürgermeister* informiert über die Beratung im Finanzausschuss. Es gab mehrheitliche Zustimmung, aber auch Diskussionspunkte, wie u. a. die Vorlage einer finanziellen Übersicht und Informationen zu personellen Kapazitäten.

Auch im Gemeindeentwicklungsausschuss gab es mehrheitliche Zustimmung, führt *Herr Kamradt* aus.

Der *Bürgermeister* verweist auf die heute vorgelegte Aktualisierung der Vorlage und das Schreiben zur Positionierung der Wohnungsgenossenschaft.

Herr Sauer betont erneut sein Veto gegen den Ausbau des Stadtweges. Er moniert, dass es keine öffentliche Beteiligung gegeben hätte. Die WG wird sich rechtliche Schritte vorbehalten.

Dazu erklärt der *Bürgermeister*, dass eine allgemeine Einwohnerversammlung statt gefunden hätte. Das Anliegen der Anwohner der Wohnungsgenossenschaft als Hauptbetroffene wird erkannt, aber es wird auch bei einem anderen Standort immer Betroffene geben. Er verweist auf die Notwendigkeit des Ausbaues des Stadtweges bei Umsetzung der von der Gemeindevertretung beschlossenen Variante. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens können Betroffene ihre Einwände nochmals vorbringen..

Herr Rex vertritt die Ansicht, dass die Bahn mit der Gemeinde „spielt“. Die Bahn sieht sich nur für die Absenkung verantwortlich. In der Kostenauseinandersetzung ist die Gemeinde für den Ausbau des Stadtweges / Großmachnower Allee zuständig und muss Fördermittel beantragen.

Er sieht nichts Neues in der Vorlage, bis auf die Personalfrage.

Herr Rex bittet zu beachten, dass eine Kreuzungsvereinbarung bisher noch nicht vorliegt.

Herr Sauer moniert, dass die damalige Bürgerbefragung suggestiv verlaufen sei, da die Vor- und Nachteile nicht aufgezeigt worden waren.

Herr Silvan ist der Ansicht, dass ca. 80 % der Bürger einen Tunnel wollen.

Herr Mühlmann-Skupien schließt sich dem an und verweist auf die Auswertung der Befragung.

Frau Lange fasst zusammen, dass am 23.09.2004 die Tunnel-Variante bestätigt wurde. Es waren zwei Varianten mit dem Tunnel als Vorzugsvariante eingereicht worden.

Mit der Beschlussfassung zur Eisenbahnkreuzungsvereinbarung schafft die Gemeindevertretung die Grundlage zur Umsetzung des von ihr seit 2004 verfolgten Zieles und beollmächtigt die Verwaltung, das Verfahren entsprechend fortzuführen.

Herr Dr. Klucke merkt an, dass es zu den Zielvorgaben keine Änderungen gibt. Die Verhandlungen mit der Bahn mit der Verwaltung sind schwierig. Fakt ist, dass eine Lösung für Rangsdorf geschaffen werden muss. Der Verwaltung sollte „grünes Licht“ gegeben werden.

Auf Anregung von Herrn Krückeberg wird zum Beschlussvorschlag die Empfehlung des Finanzausschusses im Protokoll aufgenommen, dass über zusätzliches Personal zum konkreten Zeitpunkt in Abhängigkeit des tatsächlichen Bedarfes zu entscheiden ist.

Herr Dux stellt den **GO-Antrag** auf Abstimmung zur Beschlussvorlage.

Es wird über die Beschlussvorlage in vorliegender Form abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf stimmt dem Abschluss einer Eisenbahnkreuzungsvereinbarung zur Bahnübergangsbeseitigung in Rangsdorf und Bau einer Eisenbahnüberführung in Verlängerung der Kienitzer Straße in Richtung Seebadallee mit Überführung der Landstraße über den Tunnel zu.

Die Gemeindevertretung Rangsdorf stimmt dem Bau eines Kreisverkehrs als Anschluss an die Seebadallee und Goethestraße im Rahmen des zweiten Ausbauabschnittes der Seebadallee zu.

Die Gemeindevertretung Rangsdorf stimmt dem zur Anbindung erforderlichen Ausbaues des Stadtweges zwischen Kienitzer Straße und Großmachnower Allee als Hauptverkehrsstraße zu.

Die Gemeindevertretung Rangsdorf stimmt der Finanzierung der zusätzlich erforderlichen personellen Kapazitäten zur Durchführung der kommunalen Baumaßnahme zu und wird dies bei der jeweiligen Haushaltsplanung berücksichtigen.

Rg/57.GVS/748/21.08.08

13 / 1 / 0

8.6. Antrag FDP/UWB-Fraktion: Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Finanzierung einer Schulsozialarbeiterstelle (Vorl.-Nr.: 119/08)

Es wird informiert, dass in den Sitzungen des Sozialausschusses und des Finanzausschusses jeweils der letzte Absatz der Stellungnahme der Verwaltung in der Beschlussvorlage zur Abstimmung gestellt wurde.

Im Finanzausschuss gab es keine Zustimmung.

Im Sozialausschuss wurde die Thematik in diversen Sitzungen behandelt. Eine Notwendigkeit der Stelle und die Kooperation zwischen Jugendklub und Schule wird gesehen.

Herrn Sauer irritiert die Formulierung „Schulsozialarbeiter“, wenn ein Einsatz im Jugendklub erfolgen soll.

Vom *Bürgermeister* wird darauf verwiesen, dass dies im Kreis bereits praktiziert wird. Es ist dazu eine vertragliche Regelung (mit dem DRK) vorzunehmen. Zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung wird ein entsprechender Vertragsentwurf vorgelegt.

Herr Dr. Klucke betont, dass eine eindeutig Klärung des Einsatzortes (Jugendklub / Schule) erfolgen muss.

Herr Sauer stellt den **GO-Antrag** auf Abstimmung über die Vorlage.

Im Ergebnis der Diskussion wird über den o. g. letzten Absatz der Stellungnahme der Verwaltung abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt zur Finanzierung einer Stelle in der Schulsozialarbeit für das 1. Schulhalbjahr 2008 / 2009 eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 44600.7180 (Zuschuss zu den Betreiberkosten) in Höhe von 20.000 €. Die Deckung erfolgt aus den Mehreinnahmen bei der Konzessionsabgabe der E.on edis. Der Bürgermeister wird mit der entsprechenden vertraglichen Umsetzung mit dem DRK Kreisverband Fläming-Spreewald e. V. beauftragt.

Rg/57.GVS/749/21.08.08

12 / 0 / 2

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um Uhr beendet.

Die anwesenden Gäste verlassen den Sitzungsraum.

Fortführung der Niederschrift mit dem nichtöffentlichen Teil - ab Seite 8

- nichtöffentlicher Teil
der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf am 21.08.2008 -

Die Sitzung wird um 20:33 Uhr geschlossen.

(Dr. H. Klucke)
Vorsitzender der Gemeindevertretung

(K. Schulze)
Schriftführerin